

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

SDB überarbeitet am 08.10.2018

---

## Produktidentifikation:

Handelsname	<b>Jowat Primer 406.10</b>
Verwendungszweck	<b>Haftgrundierung</b>

---

## Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Ostermann Schweiz AG  
Breitenstrasse 16B  
CH-8500 Frauenfeld  
Tel: 041 52 304 33 00  
verkauf.ch@ostermann.eu

**Nationale Notfallnummer:** **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

---

## Informationen für die Verwender betreffend:

**Abschnitt 7** *siehe Sicherheitsdatenblatt*

**Abschnitt 8** *siehe Sicherheitsdatenblatt*

**Abschnitt 13** *siehe Sicherheitsdatenblatt*

**Abschnitt 15** *siehe Sicherheitsdatenblatt*

---

Deckblatt erstellt: 21.02.2024

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
  - Handelsname: Jowat Primer 406.10
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

  - **Produktkategorie** PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
  - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Haftgrundierung
  - **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
  - **Hersteller/Lieferant:**  
Jowat SE  
Ernst-Hilker-Str. 10 - 14; D - 32758 Detmold  
Tel. +49 (0)5231 749 0; Fax +49 (0)5231 749 236  
e-mail: info@jowat.de  
www.jowat.de
  - **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Umweltmanagement  
Tel. +49 5231 749 -218 / -211 / -270  
e-mail: umweltmanagement@jowat.de
  - **Auskunftgebender Bereich:**  
Jowat Swiss AG  
Schiltwaldstrasse 33  
6033 Buchrain (LU)  
Tel.: +41 41 4451111  
Fax: +41 41 4402346  
E-Mail: info@jowat.ch
- **1.4 Notrufnummer:**  
Tox-Zentrum CH - 8032 Zürich  
24h-Notfallrufnummer: 145  
Aus dem Ausland: 0041 44 251 51 51  
Email: info@toxi.ch  
Nichtdringliche Fälle: 044 251 66 66  
Fax: 044 252 88 33

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
  - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
  - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Tetrahydrofuran

2-Butanon

Aceton

Ethylacetat

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallbeseitigung / Verwertung in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften zuführen.

- **Zusätzliche Angaben:**

EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Zubereitungen**

- **Beschreibung:** Lösemittelgemisch mit Zusätzen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Registrierungsnummer: 01-2119457290-43 01-2119943742-35	2-Butanon ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-<35%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Registrierungsnummer: 01-2119471330-49	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	20-<25%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Registrierungsnummer: 01-2119475103-46	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	20-<25%
CAS: 109-99-9 EINECS: 203-726-8 Registrierungsnummer: 01-2119444314-46	Tetrahydrofuran ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Carc. 2, H351; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-<15%

- **SVHC** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

Schaumlöschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 3)

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für geeignete Absaugung / Lüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist abzuschätzen, ob und inwieweit Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Ggf. muss eine Arbeitsplatzmessung durchgeführt werden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- Atemschutzgeräte bereithalten.

- Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich. Darüberhinaus sollten bei Kleinmengen die Vorgaben der KB 007 (Lösemittel: Einsatz, Gefährdung, Schutzmaßnahmen - Kleinmengen) im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung geprüft werden nach der u.a. "eine gefahrbringende Menge an explosionsfähiger Atmosphäre besteht, wenn ca. 10 L eines explosionsfähigen Dampf/Luftgemisches vorliegen."

- Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Vor Frost schützen.

- Behälter dicht geschlossen halten.

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- **Lagerklasse:** 3

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

<p><b>* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen</b></p>
---

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

- Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>78-93-3 2-Butanon</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> H B SSc;
<b>67-64-1 Aceton</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> B;
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 1460 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 730 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> SSc;
<b>109-99-9 Tetrahydrofuran</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B SSc;

- **Rechtsvorschriften** MAK: Grenzwerte am Arbeitsplatz

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

Handelsname: Jowat Primer 406.10

(Fortsetzung von Seite 4)

## · DNEL-Werte

· Arbeitnehmer		
<b>78-93-3 2-Butanon</b>		
Dermal	DNEL w	1.161 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	600 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Dermal	DNEL w	186 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	2.420 mg/m <sup>3</sup> (akut, systemische Wirkung) 1.210 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Dermal	DNEL w	63 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	1.468 mg/m <sup>3</sup> (akut, lokale Wirkung) 1.468 mg/m <sup>3</sup> (akut, systemische Wirkung) 734 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkung) 734 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>109-99-9 Tetrahydrofuran</b>		
Dermal	DNEL w	25 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	300 mg/m <sup>3</sup> (akut, lokale Wirkung) 300 mg/m <sup>3</sup> (akut, systemische Wirkung) 150 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkung) 150 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
· Verbraucher		
<b>78-93-3 2-Butanon</b>		
Oral	DNEL c	31 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	412 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	106 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
Oral	DNEL c	62 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	62 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	200 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Oral	DNEL c	4,5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	37 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	734 mg/m <sup>3</sup> (akut, lokale Wirkung) 734 mg/m <sup>3</sup> (akut, systemische Wirkung) 367 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkung) 367 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
<b>109-99-9 Tetrahydrofuran</b>		
Oral	DNEL c	15 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	15 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	150 mg/m <sup>3</sup> (akut, lokale Wirkung) 150 mg/m <sup>3</sup> (akut, systemische Wirkung) 75 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, lokale Wirkung) 62 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
· PNEC-Werte		
<b>78-93-3 2-Butanon</b>		
Oral	PNEC oral	1.000 mg/kg food (n.a.)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 5)

	PNEC water	55,8 mg/l (Süßwasser) 55,8 mg/l (periodische Freisetzung) 55,8 mg/l (Meerwasser) 709 mg/l (Kläranlage)
	PNEC sediment	284,7 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 284,7 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
	PNEC water	10,6 mg/l (Süßwasser) 21 mg/l (periodische Freisetzung) 1,06 mg/l (Meerwasser) 100 mg/l (Kläranlage)
	PNEC sediment	30,4 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 3,04 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
	PNEC soil	29,5 mg/kg (Boden)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Oral	PNEC oral	0,2 mg/kg food (n.a.)
	PNEC water	0,26 mg/l (Süßwasser) 1,65 mg/l (periodische Freisetzung) 0,026 mg/l (Meerwasser) 650 mg/l (Kläranlage)
	PNEC sediment	1,25 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 0,125 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
	PNEC soil	0,24 mg/kg (Boden)
<b>109-99-9 Tetrahydrofuran</b>		
Oral	PNEC oral	67 mg/kg food (n.a.)
	PNEC water	4,32 mg/l (Süßwasser) 21,6 mg/l (periodische Freisetzung) 0,432 mg/l (Meerwasser) 4,6 mg/l (Kläranlage)
	PNEC sediment	23,3 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 2,33 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
	PNEC soil	2,13 mg/kg (Boden)
<b>· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>		
<b>78-93-3 2-Butanon</b>		
BAT	2 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)
<b>67-64-1 Aceton</b>		
BAT	80 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton
<b>109-99-9 Tetrahydrofuran</b>		
BAT	2 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Tetrahydrofuran

· **Rechtsvorschriften** BAT: Grenzwerte am Arbeitsplatz

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
  - **Persönliche Schutzausrüstung:**
    - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
    - **Atemschutz:**  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (EN 14387).  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter AX (Siedepunkt < 61 °C); Filter A (Siedepunkt > 60 °C)  
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung (EN 149).  
Filter A/P2
    - **Handschutz:** undurchlässige Handschuhe (EN 374).
      - **Handschuhmaterial**  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm  
Handschuhe aus LLDPE.
      - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Wert für die Permeation: Level  $\leq 1$
      - **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**  
Handschuhe aus LLDPE.
      - **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Handschuhe aus LLDPE.
      - **Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Butylkautschuk
      - **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Fluorkautschuk (Viton)
      - **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**  
Naturkautschuk (Latex)  
Chloroprenkautschuk  
Handschuhe aus Leder.  
Handschuhe aus dickem Stoff.
  - **Augenschutz:**  
Beim Umfüllen und beim Sprühauftrag Schutzbrille empfehlenswert.  
Schutzbrille.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- |  |                 |
|--|-----------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Allgemeine Angaben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Aussehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Form:</b> flüssig</li> <li>· <b>Farbe:</b> gemäß Produktbezeichnung</li> </ul> </li> <li>· <b>Geruch:</b> charakteristisch</li> <li>· <b>Geruchsschwelle:</b> Nicht bestimmt.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> |                 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>pH-Wert:</b></li> </ul>  | Nicht bestimmt. |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Zustandsänderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b> Nicht bestimmt</li> <li>· <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b> 77 °C</li> </ul> </li> </ul>  |                 |

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

Handelsname: Jowat Primer 406.10

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>Flammpunkt:</b>	-18 °C
· <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Zündtemperatur:</b>	230 °C
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
untere:	1,5 Vol %
obere:	13 Vol %
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	247 hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,9 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
dynamisch bei 20 °C:	140 mPas
kinematisch:	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
Organische Lösemittel:	84,4 %
· <b>Festkörpergehalt:</b>	15,6 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>VOC - Flüchtige organische Bestandteile</b>	
· <b>Europäische Union</b>	84,42 %
· <b>Schweiz / Suisse / Switzerland</b>	84,42 %
· <b>USA (ohne Wasser und ausgenommene Substanzen)</b>	748,6 g/l / 6,25 lb/gal

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.  
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.  
Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.  
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.  
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Kohlenwasserstoffe  
entzündliche Gase/Dämpfe  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

Handelsname: Jowat Primer 406.10

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

78-93-3 2-Butanon		
Oral	LD50 oral	2.193 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50 dermal	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 / 4 h	40 mg/l (Maus) 34,5 mg/l (Ratte)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50 oral	3.592 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal	15.688 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4 h	76 mg/l (Ratte)
141-78-6 Ethylacetat		
Oral	LD50 oral	4.934 mg/kg (Kaninchen)
Dermal	LD50 dermal	18.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 / 4 h	56 mg/l (Ratte)
109-99-9 Tetrahydrofuran		
Oral	LD50 oral	1.650 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50 / 4 h	54 mg/l (Ratte)

#### · Primäre Reizwirkung:

##### · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### · Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### · Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

#### · Aquatische Toxizität:

78-93-3 2-Butanon	
LC50 / 96 h	>3.000 mg/l (Goldorfe) (OECD 203) 2.993 mg/l (Dickkopfelritze)
LC50 / 48 h	1.723 mg/l (großer Wasserfloh) (OECD 202)
LC0	4.400-4.800 mg/l (Goldorfe) 1.150 mg/l (pseudomonas putida)

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 9)

EC50 / 48 h	>100 mg/l (großer Wasserfloh)
EC0	2.000-2.600 mg/l (großer Wasserfloh)
IC0	4.300 mg/l (Gruenalgen)
<b>67-64-1 Aceton</b>	
LC50 / 96 h	5.540 mg/l (Regenbogenforelle)
LC50 / 48 h	7.500 mg/l (Goldorfe)
EC50 / 48 h	8.800 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 16 h	1.700 mg/l (Belebtschlamm)
NOEC	3.400 mg/l (Gruenalgen)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>	
LC50 / 96 h	431 mg/l (Zebrabärbling) 230 mg/l (Regenbogenforelle) 230 mg/l (Dickkopfritze)
LC50 / 48 h	350 mg/l (Goldorfe)
LC50	200 mg/l (Ratte)
EC50 / 48 h	3.300 mg/l (Gruenalgen) 610 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 24 h	724 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50	17,9 mg/l (Gruenalgen)
<b>109-99-9 Tetrahydrofuran</b>	
LC50 / 96 h	2.160 mg/l (Dickkopfritze)
LC50 / 48 h	3.485 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 48 h	3.485 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 24 h	>10.000 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 3 h	460 mg/l (Belebtschlamm)
IC50 / 48 h	3.700 mg/l (Süßwasseralgae)
NOEC	216 mg/l (Goldorfe)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Verhalten in Kläranlagen:**

**141-78-6 Ethylacetat**

EC10 / 16 h | 2.900 mg/l (pseudomonas putida)

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **CSB-Wert:**

**67-64-1 Aceton**

CSB | 2.210 mg/g (n.a.)

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

Handelsname: Jowat Primer 406.10

(Fortsetzung von Seite 10)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

##### · Europäischer Abfallkatalog

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

#### · Ungereinigte Verpackungen:

##### · Empfehlung:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können einem Recycling zugeführt werden.

Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können wie Hausmüll behandelt werden.

##### · Empfohlenes Reinigungsmittel: Testbenzin

##### · Abfallschlüsselnummer

Verpackung mit nicht ausgehärteten Klebstoffresten:

15 01 10\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Verpackung mit ausgehärteten Klebstoffresten:

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 - Verpackungen aus Metallen

15 01 05 - Verbundverpackungen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### · 14.1 UN-Nummer

##### · ADR, IMDG, IATA

UN1133

#### · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

##### · ADR

1133 KLEBSTOFFE

##### · IMDG, IATA

ADHESIVES

#### · 14.3 Transportgefahrenklassen

##### · ADR



##### · Klasse

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

##### · Gefahrzettel

3

##### · IMDG, IATA



##### · Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

##### · Label

3

#### · 14.4 Verpackungsgruppe

##### · ADR, IMDG, IATA

II

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

Handelsname: Jowat Primer 406.10

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Kemler-Zahl:</b> · <b>EMS-Nummer:</b> · <b>Stowage Category</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E,S-D B
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b> · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b> · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	5L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· <b>Beförderungskategorie</b> · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	2 D/E
· <b>IMDG</b> · <b>Limited quantities (LQ)</b> · <b>Excepted quantities (EQ)</b>	5L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

#### · Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t

#### · VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

#### · Nationale Vorschriften:

##### · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArG V 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 21.11.2018

Versionsnummer 66

überarbeitet am: 08.10.2018

**Handelsname: Jowat Primer 406.10**

(Fortsetzung von Seite 12)

und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	84,4

· **Luftreinhalte-Verordnung**

Die Emissionskonzentration der aufgeführten Stoffe (gegliedert nach Klassen) darf die in der Luftreinhalte-Verordnung angegebenen Grenzwerte nicht übersteigen.

78-93-3	2-Butanon
67-64-1	Aceton
141-78-6	Ethylacetat
109-99-9	Tetrahydrofuran

· **Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung**

Die Einschränkungen und Verbote des Umgangs mit bestimmten Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen sowie die Ausnahmegenehmigungen dazu sind in den Anhängen geregelt:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse B (Selbsteinstufung)

· **VOC (EU)** 84,42 %

· **VOCV (CH)** 84,42 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es gelten alle industriell üblichen Vorkehrungen bezüglich Gesundheits- schutz und sicherer Handhabung. Die Empfehlungen sind im Rahmen der vorgesehenen Anwendung zu überprüfen und - wo notwendig - anzuwenden.

814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV), vom 18. Mai 2005 (Stand am 1. Februar 2017).

814.318.142.1 Luftreinhalte-Verordnung (LRV), vom 16. Dezember 1985 (Stand am 1. August 2016).

· **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**